

**News-Archiv 2007**

**Gastvortrag aus dem All**

19. Oktober 2006



Studenten sprechen mit Reiter auf der ISS

Am 17. Oktober 2006 verlegten Physikstudenten der Technischen Universität München ihren Vorlesungssaal in das Columbus-Kontrollzentrum, das sich im Raumfahrt-Kontrollzentrum des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen befindet. Von hier aus wird der Betrieb der europäischen Experimente an Bord der ISS koordiniert. Außerdem werden die Aktivitäten des deutschen ESA-Astronauten Thomas Reiter überwacht.

Bei ihrem Besuch im so genannten Col-CC erlebten die Studenten die sonst eher trockene Physikvorlesung einmal ganz anders. Erstmals hatten Studenten nämlich die Gelegenheit, live mit dem ESA-Astronauten Thomas Reiter über seine physikalischen Experimente im All zu sprechen und konkrete Forschungsanwendungen live zu erleben.



Thomas Reiter auf der ISS während des Live-Calls mit der Studentengruppe

Thomas Reiter, der sich seit Juli 2006 an Bord der ISS befindet, führt momentan im Rahmen der Astrolab-Mission Experimente in der Plasmaphysik durch, die Hubertus Thomas, Professor der TU München, vom Boden aus betreut. Mit der deutsch-russischen Experimentieranlage PK-3 Plus erforscht er Plasma unter Schwerelosigkeit.

Die angehenden Physiker erhielten einen Einblick in die Durchführung dieser Untersuchung und bekamen in einer Vorlesung die Grundlagen der Plasmaphysik und des PK-3 Experiments erläutert. Mit dabei war der frühere Astronaut Professor Ulrich Walter, der mittlerweile an der TU München lehrt.

Höhepunkt des Besuchs im Col-CC war ein Live-Gespräch aus dem All mit Thomas Reiter. Der deutsche Astronaut erklärte den Studenten genau, wie das Experiment in der Schwerelosigkeit funktioniert, welche Ergebnisse er sich erhofft und welche Erkenntnisse er bisher gewonnen hat. Anschließend beantwortete er Fragen der Studenten. Studenten der TU München auf dem Campus in Garching konnten das Gespräch live auf Video miterleben. Vier weitere Universitäten in Toulouse, Pisa, Madrid und Cranfield, die im Rahmen des Europäischen Luft- und Raumfahrtprogramms (EuMAS) zusammenarbeiten, übertrugen das Telefonat.



#### **Contact**

**Dr. Michaela Kircher**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kommunikation

Tel: +49 2203 601-2164

Fax: +49 2203 601-3249

E-Mail: [Michaela.Kircher@dlr.de](mailto:Michaela.Kircher@dlr.de)

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*